

Gemeinnütziges Unternehmen für die  
Entwicklung des ländlichen Raumes

## Arbeitskreis 2

# Thema Bioenergie- und Nahwärmennutzung

IKKK Bardowick 2013 am 04.Juni 2013



Niedersächsische  
Landgesellschaft mbH

*aktiv für  
land und  
leute*

über **90** Jahre  
Dienstleister seit 1915

# Bausteine eines Integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



- Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzen
- Potenzialabschätzung zur Einsparung von Energie und CO<sub>2</sub>
- Minderungsziele
- Maßnahmenkataloge und Zeitpläne für 10 - 15 Jahre

**Klimaschutzkonzepte müssen signifikante Einsparpotenziale ausweisen und unter Beteiligung von lokalen Akteure erstellt werden.**

# (Start-)Bilanzwerte der Gemeinde Bardowick



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



2008	Primärenergieverbrauch (MWh/a)		CO2-Äquivalent (t/a)	
	Bardowick	Gesamt pro Einwohner	Gesamt	pro Einwohner
Strom	<b>140.500</b>	<b>8,6</b>	<b>29.765</b>	<b>1,82</b>
Wärme	<b>195.900</b>	<b>11,6</b>	<b>40.015</b>	<b>2,37</b>
Kraftstoff	<b>124.850</b>	<b>7,4</b>	<b>30125</b>	<b>1,84</b>

(Durchschnittswerte)

# Klimapolitische Ziele der Bundesregierung (2010)



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



	2020	2030	2040	2050
<b>Minderung der Treibhausgasemissionen (% gegenüber 1990)</b>	40	55	70	80-95
<b>Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch (%)</b>	18	30	45	60
<b>Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung (%)</b>	35	50	65	80
<b>Minderung des Primärenergieverbrauchs (% gegenüber 2008)</b>	20	?		50
<b>Senkung des Stromverbrauchs (% gegenüber 2008)</b>	10	?		25
<b>Senkung des Endenergieverbrauchs im Verkehrssektor (% gegenüber 2005)</b>	10	?		40

**Quelle:** Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Hrsg.) Energiekonzept für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung, September 2010 (<http://www.bmu.de/energiewende/downloads/doc/46394.php>)

# Ziele der Arbeitskreise

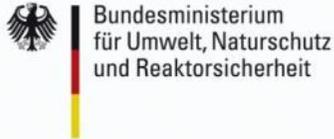


Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



- **Emissionsminderungsziele festlegen (in %)**
- **Konkrete Maßnahmen identifizieren (kurz, mittel, lang)**
- **Zeithorizont für die Emissionsminderung benennen**
- **Die Kosten der Maßnahmen abschätzen**
- **Die Realisierungschancen der Maßnahmen abschätzen**
- **Die potentiell erzielbaren Effizienzsteigerungen bewerten**
- **Einen Zeitplan für die Umsetzung aufstellen**

# Stichworte zum Ergebnisstand der 1. Veranstaltung



- **Identifikation der Wärmesenken bzw. -quellen (BGA)**
- **Machbarkeitsstudie (Wärmeverteilung)**
- **Standorte für BHKWs**
- **Contracting-Modelle**
- **Klimamanager**
- **Teilkonzept: Klimaschutz in Industrie- und Gewerbegebieten (≥ 20ha)**



### **Klimaschutz in Industrie- und Gewerbegebieten (IKKK-Teilkonzept)**

- Potentialanalyse und Zieldefinitionen
- Maßnahmen (z.B. ausschöpfen überbetrieblicher Kooperationspotentiale)

### **Energetische Stadtsanierung (KfW-Programm)**

- Quartierskonzept und Sanierungsmanager

### **Energieeffiziente Quartiersversorgung (KfW-Programm)**

- Investitionen in effiziente Wärmeversorgung
- Insbesondere in wärmegeführte KWK-Anlage
- Anlagen zur Nutzung industrieller Abwärme und deren Integration in die Wärmenetze

# Energetische Stadtsanierung KfW-Förderung

Was soll erreicht werden mit dem Quartierskonzept ?



Bund  
für U  
und

- ✓ Systematische Betrachtung Zusammenwirken von Maßnahmen auf Quartiersebene

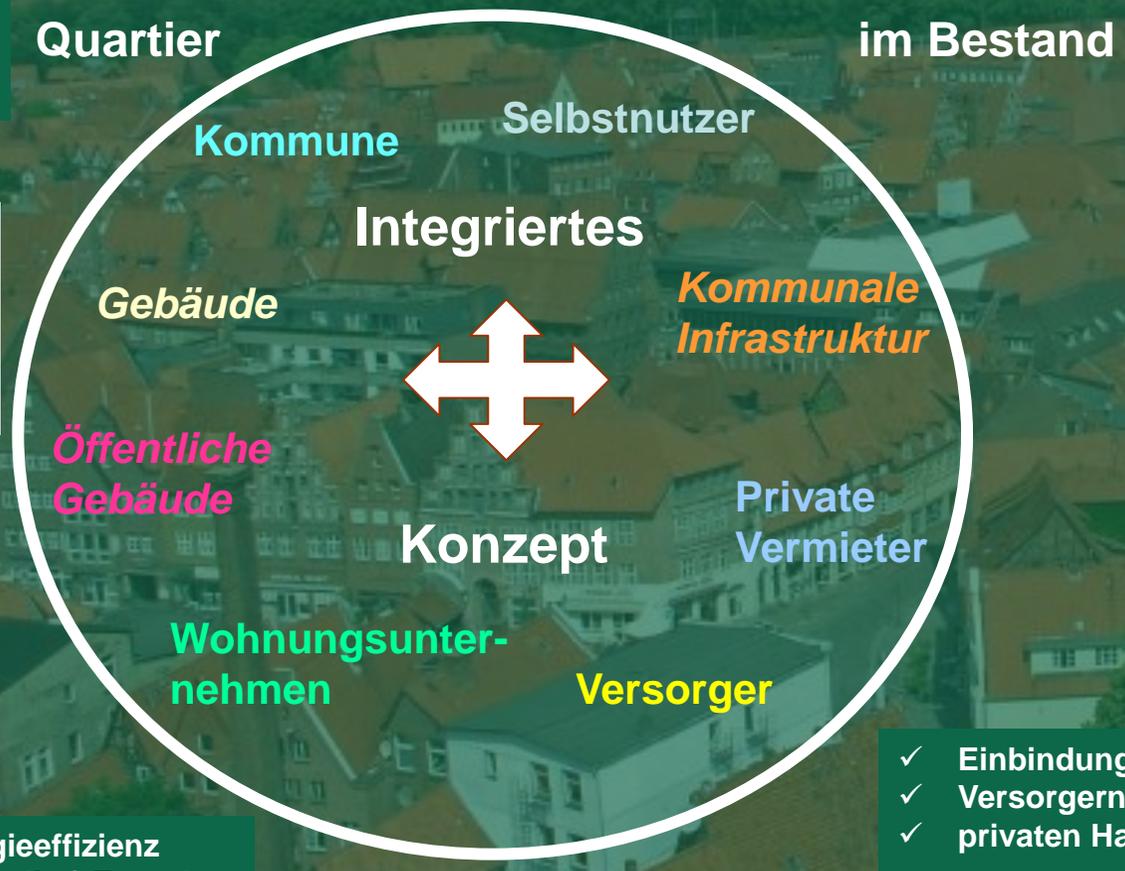


Modul 1



Quartier

im Bestand



- ✓ Erhöhung der Energieeffizienz
- ✓ Einsparung von (fossiler) Energie

- ✓ Einbindung von Kommune
- ✓ Versorgern
- ✓ privaten Haushalten

# Energetische Stadtsanierung KfW-Förderung

## Programm Nr. 432



Bundesministerium  
 für Umwelt, Naturschutz  
 und Reaktorsicherheit

### Modul 1

### A. Integrierte Konzepte

### B. Sanierungsmanager

**Was wird bezuschusst ?**

Kosten für die Erstellung eines integrierten energetischen Sanierungskonzeptes auf Quartiersebene (Sach- u. Personalkosten fachkundiger Dritter)

Kosten für Sanierungsmanager, der die Umsetzung eines solchen Konzeptes plant und begleitet (Personal- und Sachkosten)

**Förderzeitraum**

Fertigstellung Konzept i. d. R. nach 1 Jahr

max. 2 Jahre

**Zuschussbetrag**

65 % Zuschuss  
 35 % Eigenanteil (oder Fördermittel EU, Land oder andere beteiligte Akteure, aber 15 % Eigenanteil muss mindestens )

- 65 % Zuschuss, 35 % Eigenanteil
- max 120.000 €



## 2. Termin des Arbeitskreises



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



- **AK1: Energieeffizienz in eigenen Liegenschaften, privaten Haushalten, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen**

**am 13.06.2013**

**um 18:00 Uhr**

**im Sitzungssaal**

Gemeinnütziges Unternehmen für die  
Entwicklung des ländlichen Raumes



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



Niedersächsische  
Landgesellschaft mbH

*aktiv für  
land und  
leute*

über **90** Jahre  
Dienstleister seit 1915